

Von Peter Marriott (Text/Fotos) und Zoltan Tamassy (Übersetzung aus dem Englischen)

Beim Bau eines Modellbahnhofs bilden Perrons oft den grössten Posten. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sie herzustellen: Fertigperrons, Bausätze und selbst gebaute Perrons. Zubehörhersteller wie Fallner und Noch bieten eine ganze Reihe von fertigen Perrons sowie Bausätze für Spur N und H0. Herunterladbare Bausätze finden Sie unter anderem auf www.scalescenes.com. Perrons bestehen aus der begehbaren Oberfläche sowie den äusseren

und inneren, nicht sichtbaren Stützwänden. Holz, Montagekarton, Hartfaserplatten, Balsaholz oder Kunststoffplatten sind nur einige Materialien, die für den Selbstbau von Perrons verwendet werden können.

Der Bau von Perrons muss schrittweise erfolgen

Zuerst ist es notwendig, die Länge des Perrons zu bestimmen. Diese ist in der Regel das Resultat eines Kompromisses zwischen

der Länge, die Sie gerne hätten, und der Länge, die Ihre Anlage zulässt.

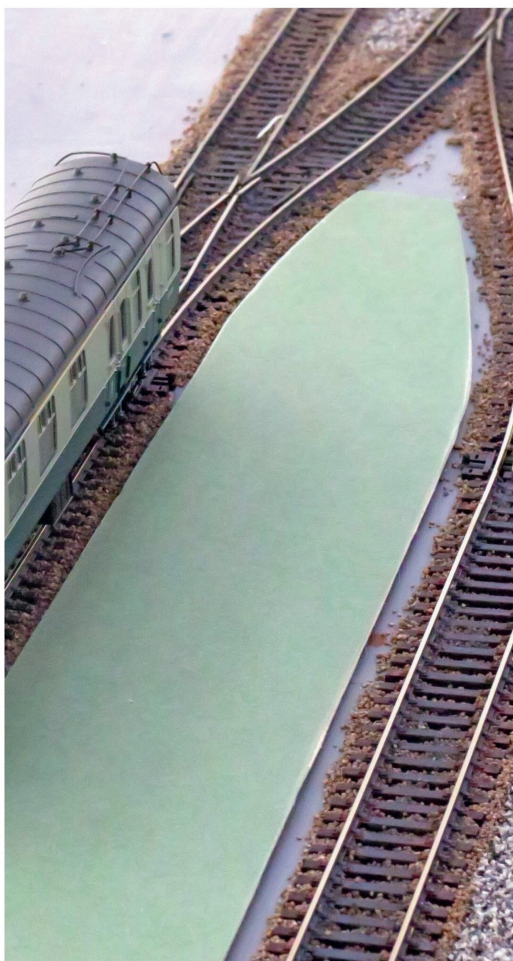
Als Nächstes muss eine Vorlage beziehungsweise eine Schablone für die Perronoberfläche erstellt werden. Dies ist ein optionaler Schritt – er ist dann sehr wichtig, falls das Perron eine gekrümmte Form haben soll. Kleben Sie A4-Papiere in der vorgesehenen Grösse der Perronoberfläche mit Klebeband zusammen. Drücken Sie das Papier auf die Schienen, zwischen denen



Die Perronoberflächen wurden aus 2 mm dickem Montagekarton hergestellt, der in Kunst- und Hobbygeschäften erhältlich ist.



Mit einem Bostitchentferner habe ich eine Linie entlang des Perrons eingekerbt. Damit markiere ich die Innenseite der Perronkantensteine.



Ich habe einen Personenwagen genommen, um sicherzustellen, dass ich die Perronoberfläche mit ausreichend Zwischenraum gefertigt habe.